

memoid = tiek  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Mittwoch, 15. Feber 1989, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch fielen in der Silvretta, am Arlberg und entlang des Alpennordrandes, sowie den Kitzbühler, Zillertaler und nördlichen Stubai-er Alpen 20 bis 50 cm Schnee. Die übrigen Landesteile verzeichnen bis 20cm Neuschnee. Eine durchziehende Warmfront bringt weitere Niederschläge und einen kurzfristigen Temperaturanstieg in 2000m von -12 auf -4 Grad, in 3000m von -17 auf -10 Grad. Auf den Bergen wehen unvermindert starke Winde aus Nord bis West.

Auf exponierten Straßen der neuschneereichen Landesteile muß in nicht entladenen Lawenstrichen und unter steilen Wiesenhängen mit einer erheblichen Lawinengefahr gerechnet werden. In den übrigen Gebieten Nordtirols bleibt die Gefahr durch Selbstauslösungen gering.

Neuschnee verbunden mit starken Windverfrachtungen schufen in den Tourengebieten des Außerferns, der Nordalpen sowie der Kitzbühler Alpen vor allem in den Kammbereichen eine örtlich große Schneebrettgefahr. Wegen der anhaltenden Triebsschneeeab-lagerungen besteht auch in den übrigen Tourengebieten Nordtirols eine örtlich erhebliche Gefahr.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: N	37 km/h	Böen:	65 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: NW	30 km/h	Böen:	46 km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: WNW	41 km/h	Böen:	74 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: N	19 km/h	Böen:	61 km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: NNW	13 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : -12 auf -4      in 3000 m : -17 auf -10

N e u s c h n e e :

Arlberg, Außerfern	: 15-35 cm	Noerdl. Detzt.+Stub.A.	: 25-30 cm
Nordalpen.....	: 33-40 cm	Suedl. Detzt.+Stub.A.	: 15 cm
Kitzbühel.....	: 30-50 cm	Zillertal.....	: 25-35 cm
Silvretta.....	: 30 cm	Osttirol Tauern.....	: 8-20 cm
		Osttirol Dolomiten..	: 5 cm

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Donnerstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr